Stadt
Luzern
Stadtrat

Antwort

auf die

Interpellation
Nr. 242 2000/2004

von Trudi Bissig-Kenel
namens der FDP-Fraktion,
vom 12. November 2002

Interpellation wurde anlässlich der 37. Ratssitzung vom 12. Juni 2003 beantwortet.

Qualitätssicherung an den Schulen der Stadt Luzern

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

Am 17. Oktober 2002 hat der Grosse Stadtrat von der Gesamtplanung 2003–2006 Kenntnis genommen und u .a. auch das im Bereich Bildung enthaltene Ziel 19, *„Qualitätsentwicklung an der Volksschule. Beurteilung der Lehrpersonen. Interne Evaluation der Schulhäuser"* beschlossen. Aus den Ausführungen zu diesem Ziel kann u. a. entnommen werden, dass die Qualitätssicherung an der Volksschule prozesshaft weiter fortgeführt wird. Die Schulpflege überwacht und begleitet diesen Qualitätssicherungsprozess als zuständige Behörde auf der strategischen Ebene.

Die Schulhausleitungen nehmen, wie die Interpellantin richtig feststellt, im Zusammenhang mit der Qualitätssicherung im Schulhaus eine zentrale Funktion wahr. Dies geht auch aus dem B+A „Entwicklungskonzept für die Volksschule" (Kapitel 3.5, Bedeutung der Schulhausleitungen) hervor, der vom Grossen Stadtrat am 10. April 2003 zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Bekanntlich hat der Stadtrat auf Beginn des Schuljahres 2001/02 eine neue Führungsstruktur für die Volksschule gemäss dem Modell UNITED in Kraft gesetzt. Gleichzeitig hat er beschlossen, diese während der Schuljahre 2001/02 und 2002/03 durch eine Begleitgruppe laufend überprüfen zu lassen, mit dem Auftrag, dem Stadtrat bei Bedarf Anpassungen an der neuen Führungsstruktur zu beantragen. Auf Antrag der Begleitgruppe hat die Bildungsdirektion am 10. September 2002 die HSS Unternehmensberatung, Sursee, mit einer externen Evaluation der Volksschul-Führungsstruktur unter Miteinbezug des Stabes der Bildungsdirektion beauftragt. Das Ergebnis wurde am 4. April 2003 der Schulpflege unterbreitet, und am 9. April hat der Stadtrat davon Kenntnis genommen. Es zeigt auf, dass eine geringe Akzeptanz des Führungsmodells vorliegt, welche sowohl in der Struktur als auch in der Art der Umsetzung des Modells und den Schnittstellen sowie in der Zusammenarbeit der verschiedenen Hierarchiestufen begründet ist.

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Telefax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch

Der Stadtrat hat deshalb am 9. April 2003 beschlossen, die sichtbar gewordenen Probleme in einem nächsten Schritt umfassend und vertieft anzugehen und sie zu lösen. Er hat eine Projektorganisation mit dem Auftrag eingesetzt, die Führungsstruktur für die Volksschule unter Miteinbezug der einzelnen Hierarchiestufen zu bereinigen, damit auf Beginn des Schuljahres 2004/05 ein überarbeitetes oder allenfalls ein neues Modell in Kraft gesetzt werden kann.

Es wird auch eine der Aufgaben dieser Projektorganisation sein, die Aufgaben und Kompetenzen der Schulleitung und Schulhausleitungen sowie die ihnen zur Verfügung stehenden Ressourcen zu überprüfen und gegebenenfalls in Absprache mit der Schulpflege dem Stadtrat entsprechende Anträge auf Anpassung zu unterbreiten. Basierend auf den neuen Erkenntnissen sind die bestehenden Stellenbeschriebe der Schulleitungsmitglieder anzupassen bzw. Stellenbeschriebe für die Schulhausleitungen zu erlassen.

Was die Frage betreffend die Überarbeitung der „Richtlinien zur Pensenberechnung“ des Kantons betrifft, ist festzuhalten, dass dies in kantonaler Kompetenz zu geschehen hat.

Stadtrat von Luzern
StB 541 vom 14. Mai 2003

Stadt
Luzern
Stadtrat